

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Aurelianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18277620</p> |
|--|--|

Beschreibung

Vorderseite: Panzerbüste des Aurelianus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r. Aegis an der l. Schulter.

Rückseite: Victoria geht nach r. Sie hält einen Kranz in ihrer erhobenen r. Hand und einen Palmzweig im l. Arm.

Provenienz: Mit der Pfälzer Sammlung 1685 auf dem Erbschaftswege nach Berlin gelangt.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.35 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 270 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Aurelianus (214-275)

wo

Wurde wann

abgebildet
(Akteur)

wer Aurelianus (214-275)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- Beger, Thes. Br. II 579.
- Beger, Thes. Pal. 351.
- M. Pinder, Königliche Museen. Die antiken Münzen (1851) 209 Nr. 978 (dieses Stück).
- RIC V-1 Nr. 95 e (Mediolanum/Ticinum, vor- oder postreform).
- S. Estiot, L'or romain entre crise et restitution, 270-276 apr. J.-C. I. Aurélien, Journal des Savants, Jan.-Juni 1999, 51 ff. 108 Nr. 5 a (dieses Stück, Rom, Ende 270 n. Chr.).